

Ich kann keine Kunst mehr sehen!



Worum es geht

1975 ging Timm Ulrichs, damals 35 Jahre alt und Kunstprofessor in Münster, mit Brille, Blindenstock, gelber Armbinde und einem Schild mit dem Schriftzug: »Ich kann keine Kunst mehr sehen!« über die Art Cologne, eine der damals wichtigsten Kunstmessen. Mit dieser Performance kritisierte er den Kunstmarkt und die Kommerzialisierung desselben und warft zudem einen selbstironischen Blick auf das Künstler-Ich in Bezug auf seine eigene Profession. Diese Aktion ließ Ulrichs von der Berliner Fotografin Ellen Poerschke festhalten. In diesem Fall handelt es sich um eine künstlerische Inszenierung seiner Person im Zusammenhang mit der vorausgegangenen Aktion. Im Anschluss auf das Bannen der Fotografie auf Leinwand kolorierte der Künstler das Motiv per Hand mit Eiweißlasurfarbe, wodurch jedes der 50 Exemplare zu einem Original wurde.

Titel	Ich kann keine Kunst mehr sehen!
Inventarnummer	F 1995/DKM,Gr. 1997
Medium	<u>Fotografie</u>
Personen	<u>Timm Ulrichs</u> (Künstler / Künstlerin): * 31. März 1940 Berlin †
Datierung	1975
Technik	Schwarz-weiß-Fotografie
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 125,50cm(Foto) / Breite: 100,50cm(Foto)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Fotografie</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1995 Land Baden-Württemberg

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite